

Ticket AGBs von Welfs Erbe 2026 in Steingaden

für den Eintritt in das Freilichtspiel

Kulturgemeinschaft Steingaden e.V.

Krankenhausstraße 1

86989 Steingaden

eingetragen im Vereinsregister München VR 20295

Stand: 01.06.2026.

1 – Vertragspartner und Vertragsschluss

1.1 Die Kulturgemeinschaft Steingaden e.V. (im Folgenden kurz Kulturgemeinschaft) wurde 2002 als gemeinnütziger Verein gegründet und veranstaltet das Freilichtspiel »Welfs Erbe«, die offene Bühne »Steingadener Freinacht«, ua.

1.2 Für diese Veranstaltungen gelten die nachstehenden Bedingungen, die das Verhältnis zwischen Ihnen (nachfolgend kurz Besucher) und Kulturgemeinschaft regeln.

1.3 Kulturgemeinschaft verkauft dem Besucher mit Annahme dessen Vertragsangebotes, vorbehaltlich Verfügbarkeit, Karten für die vom Besucher ausgewählte Vorstellung.

1.4 Der Vertrag über den Kauf von Karten kommt ausschließlich zwischen dem Besucher sowie Kulturgemeinschaft zustande. Durch das Absenden der Kartenbuchung bzw. der Karten-Bestellung gibt der Besucher ein Angebot für einen Vertragsabschluss ab. Er erhält eine E-Mail mit der Bestätigung des Kartenkaufs bzw. der Kartenbestellung, womit der Vertrag zwischen der Kulturgemeinschaft und dem Besucher zustande kommt. Die Erklärung der Annahme erfolgt also erst durch Zusendung einer Bestätigungs-E-Mail an die vom Besucher angegebene E-Mail- Adresse. Der Vertrag kommt daher erst mit Zusendung der Bestätigungsmail zustande.

1.5 Die Kosten je Karte werden dem Besucher im Rahmen des Kaufprozesses angezeigt. Die Preise für Karten können dabei den auf den Karten aufgedruckten Kartenpreis übersteigen.

2 – Widerrufs- und Rückgaberecht

Kartenbestellungen sind verbindlich und verpflichten zur Abnahme und Bezahlung der gebuchten Karten. Die Regelungen zum Widerruf und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen sind aufgrund von § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB nicht auf Ticketkäufe anwendbar. **Dies bedeutet, dass ein zweiwöchiges Widerrufs- und Rückgaberecht nicht besteht.** Gekaufte Tickets werden grundsätzlich nicht zurückgenommen. Hinsichtlich des Kaufs von Gutscheinen und Waren besteht ein Widerrufs- und Rückgaberecht gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

3 – Jugendschutz

Die Besucher werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufführung des Freilichtspiels für Kinder ab ca. 8 Jahren geeignet ist. Kinder bis einschließlich 13 Jahre werden nur in Begleitung eines

Erziehungsberechtigten eingelassen. Es gilt das Jugendschutzgesetz. In jedem Fall bitte immer den Ausweis mitbringen!

4 – Stroboskopeffekte

Bei dieser Veranstaltung werden kurzzeitig Stroboskopeffekte (Blitzlicht) eingesetzt werden. Bei bestimmten Blitzfrequenzen können evtl. bei Epileptikern epileptische Anfälle oder bei sensibel reagierenden Menschen photosensiblen Anfällen ausgelöst werden.

Kulturgemeinschaft haftet nicht für gesundheitliche Schäden, die durch das Blitzlicht entstehen.

5 - Haftungsbeschränkung

Kulturgemeinschaft haftet bei vertraglichen oder außervertraglichen Ansprüchen nur für Schäden durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln sowie für Schäden, die sich aus leicht fahrlässigen Verletzungen solcher Pflichten ergeben, die die ordnungsgemäße Durchführung eines mit dem betreffenden Besucher bestehenden Vertrages erst ermöglichen und auf deren Erfüllung der Besucher deshalb vertrauen darf (Kardinalpflichten). Im letzteren Fall ist die Haftung begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren vertragstypischen Schaden. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, im Anwendungsbereich des Produkthaftungsgesetzes sowie im Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien.

6 – Verbotene Gegenstände

Das Mitbringen von verbotenen Gegenständen auf das Veranstaltungsgelände ist generell untersagt. Verbotene Gegenstände sind z.B. Knallkörper, Drogen, Reizgas, pyrotechnische Gegenstände, Fackeln sowie Waffen. Diese verbotenen Gegenstände werden dem Ordnungsdienst oder, wenn anwesend, der Polizei übergeben. Beim Einlass findet eine Sicherheitskontrolle statt. Der Ordnungsdienst ist angewiesen, Leibesvisitationen vorzunehmen.

7 Unzulässige Gegenstände

Nicht zulässig sind mitgebrachte Speisen und Getränke, Flaschen, Dosen, Tetrapacks, Speisen in Verpackungen, Tiere aller Art, Rucksäcke, Koffer und Taschen größer als DIN A 4, Kameras, Audio- u. Videoaufzeichnungsgeräte, Waffen, Messer, Sprays, Feuerwerkskörper, Laserpointer und Gashörner.

Decken, Sitzkissen zur Benutzung am Platz sind erlaubt.

Die nicht zulässigen Gegenstände werden vom Ordnungsdienst am Einlass einbehalten und können bei Verlassen des Geländes unkontrolliert wieder abgeholt werden. Für den Verlust der einbehaltenen Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

8 – Einlassverweigerung

Das Recht, den Einlass aus wichtigem Grund (gegen Rückerstattung des Eintrittspreises) zu verwehren, bleibt vorbehalten.

9 – Audiovisuelle Aufzeichnungen

Das Mitbringen von Tonbandgeräten, Foto-, Film- oder Videokameras ist grundsätzlich nicht gestattet. Selbige werden vom Ordnungsdienst am Einlass einbehalten. Für den Verlust der einbehaltenen Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen – auch für den privaten Gebrauch – sind untersagt. Drohnenflüge über das Veranstaltungsgelände sind ebenfalls untersagt. Missbrauch wird strafrechtlich zur Anzeige gebracht.

10 – Wiedereinlass

Ein Verlassen des Geländes und ein Wiedereintritt sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

11 Hinterlegungsmöglichkeit

Nach erfolgter Bezahlung mit Kreditkarte oder per SOFORT Überweisung können die Karten auf Wunsch des Bestellers entweder an der Abendkasse hinterlegt oder dem Besteller gegen Übernahme einer Versand- und Bearbeitungsgebühr zugesandt werden.

12 – Rücknahme der Eintrittskarte

Die Rückgabe von Eintrittskarten bei Besetzungsänderungen sowie bei sonstigen kurzfristigen Änderungen des Vorstellungsablaufs oder Fälle von höherer Gewalt (Verkehrsbehinderung, Krankheit, Streik, Witterung u.ä.) ist nicht möglich.

13 – Verlust von Eintrittskarten

Der Veranstalter ist bei Verlust nicht verpflichtet, Ersatz zu leisten. Hinterlegte Karten, die nicht abgeholt werden, werden nicht ersetzt.

14 – Reklamation fehlerhafter Eintrittskarten

Reklamationen fehlerhafter Tickets müssen unverzüglich (d.h. binnen zweier Arbeitstage) nach Erhalt der Sendung bzw. Auftragsbestätigung geltend gemacht werden. Die Reklamation hat schriftlich zu erfolgen, entweder per E-Mail an welfenbuehne@gmail.com, info@steingaden.de oder per Post an die Tourist Information Steingaden, Krankenhausstraße 1, 86989 Steingaden (maßgeblich für die Wahrung der Reklamationsfrist ist der Poststempel bzw. das Datum des Übertragungsprotokolls der E-Mail). Gekaufte Tickets werden grundsätzlich nicht zurückgenommen. Dem Besucher abhanden gekommene oder zerstörte Tickets werden nicht ersetzt oder zurückerstattet.

15 – Abbruch von Vorstellungen

Muss eine Vorstellung (z.B. bei extremen Witterungsbedingungen) vor Beginn abgesagt werden, so bestehen folgende Regelungen:

Mit Ihren Eintrittskarten können Sie eine andere Vorstellung Ihrer Wahl besuchen. Voraussetzung jedoch ist, dass Sie sich an der Tageskasse eine Platzkarte für die gewünschte Vorstellung aushändigen lassen. Sollten Sie keine andere Vorstellung besuchen können, kontaktieren sie schnellstmöglich unseren Partner Ticket.io per Mail unter support@ticket.io. Dieser wird sich schnellstmöglich um die Rückabwicklung kümmern. Ihr Eintrittsgeld wird dann umgehend auf Ihr Konto überwiesen. Eine Barauszahlung ist grundsätzlich nicht möglich.

Muss eine laufende Vorstellung abgebrochen werden, so besteht kein Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises oder der Besuch einer anderen Vorstellung.

16 – Terminliche Änderungen

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung terminlich zu verlegen. Eine Rückgabe der Eintrittskarte ist nur bei einer Terminverlegung möglich. In diesem Fall erfolgt eine Rückerstattung des Kaufpreises jedoch nur bis zum ursprünglichen Vorstellungstermin. Danach werden keine Karten mehr

zurückgenommen. Die Rücknahme erfolgt nur bei der Vorverkaufsstelle, bei der die Karte erworben wurde.

17 – Bekanntgabe der Absage der Veranstaltung

Die Absage / Verlegung wird von der Kulturgemeinschaft unverzüglich über die Homepage www.welfenbuehne.de und nach Möglichkeit auch über die Tagespresse, Rundfunk, die Homepages der Kartenverkaufsstelle über die Social-Media-Kanäle der Welfenbühne bekannt gegeben. Vor größeren Aufwendungen für den Besuch wird dringend Einsicht in die Homepages, die Social-Media-Kanäle oder telefonische Anfrage bei Kulturgemeinschaft am Tage der Veranstaltung empfohlen, da im Falle einer Veranstaltungsabsage keinerlei Ansprüche auf die Reisekostenerstattung gegenüber Kulturgemeinschaft geltend gemacht werden können.

18 – Zeitliche Änderungen im Ablauf

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung den zeitlichen Ablauf der Veranstaltung zu ändern.

19 – Anfahrt

Nach Möglichkeit soll auf die Anfahrt mit dem PKW verzichtet werden. Parkplätze stehen an der Raiffeisenbank und rund um den Fohlenhof zur Verfügung.

Für gehbeschränkte Personen ist eine Anfahrt bis zum Kissingerfeld Parkplatz möglich.

20 – Barrierefreiheit

Der Zugang zum Gelände und zu den WCs ist barrierefrei.

21 – Parken auf eigene Gefahr

Das Abstellen von KFZ, Fahrrad oder E-Bike erfolgt auf eigene Gefahr.

22 – Haftung bei Verlust von Gegenständen

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für im Rahmen der Veranstaltung verlorene Gegenstände und/oder gestohlene Gegenstände.

23 – Weiterverkauf von Eintrittskarten

Der Weiterverkauf von Eintrittskarten für Welfs Erbe 2026 zu erhöhten Preisen und zu gewerblichen Zwecken, z.B. auf Internetplattformen, ist untersagt. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Vertragspartner der Kulturgemeinschaft Steingaden.

24 – Müllentsorgung

Besucher werden gebeten, eigenen Müll nach Möglichkeit wieder mitzunehmen bzw. ordnungsgemäß zu entsorgen

25 – Foto-, Film- und Tonaufnahmen durch den Veranstalter

Besucher von Welfs Erbe 2026 sind damit einverstanden, dass Welf's Erbe im Rahmen der Veranstaltung Foto-, Film- und Tonaufnahmen macht oder diese machen lässt, und diese Aufnahmen ohne zeitliche und räumliche Beschränkung selbst oder durch Dritte vervielfältigt und veröffentlicht werden. Die Einwilligung hierin erfolgt ausdrücklich unter Verzicht auf einen Vergütungsanspruch.

26 – Änderung dieser AGB

1. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die AGB jederzeit mit sofortiger Wirkung ohne Zustimmung des Besuchers zu ändern, zu ergänzen, zu ersetzen oder anderweitig zu modifizieren, wenn dies für den Besucher lediglich vorteilhaft ist, rein redaktionell ist oder auf gesetzlichen/höchstrichterlichen Vorgaben beruht.

2. Bei jedweden Änderungen wird Kulturgemeinschaft die Interessen der Besucher angemessen berücksichtigen.

3. Wenn Kulturgemeinschaft die AGB aus anderen Gründen als unter Absatz (1) wiedergeben ändert, informiert er den Besucher hierüber auf der Webseite und per E-Mail. Für schon erworbene Tickets werden die geänderten AGB sechs Wochen nach dieser Benachrichtigung wirksam, es sei denn, der Besucher widerspricht der Änderung innerhalb von sechs Wochen nach der Benachrichtigung. Der Besuch einer Veranstaltung nach Ablauf des Zeitraums von sechs Wochen ohne Widerspruch gilt als Zustimmung zu den geänderten AGB.

27 – Datenschutzbestimmungen

1. Kulturgemeinschaft verarbeitet die übermittelten personenbezogenen Daten lediglich, soweit dies für die Erbringung unserer Leistungen erforderlich ist. Dies dient vor allem dem Nachweis des Vertragsschlusses sowie der Inanspruchnahme unserer Leistung.

2. Der Besucher erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Bestellvorgang erfasste, personenbezogene Daten sowie spätere Änderungen der personenbezogenen Daten für die Abwicklung der Bestellung verwendet und gespeichert werden. Unter Abwicklung der Bestellung wird insbesondere die Durchführung von Reservierung, Buchung und Zahlung sowie bei Postversand die Zustellung sämtlicher Unterlagen an die genannte Lieferadresse verstanden.

3. Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dass dies für die Erbringung der Leistungen erforderlich ist. Kreditkartendaten werden nicht gespeichert.

4. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes sowie der EU-Datenschutzgrundverordnung.

28 – Salvatorische Klausel

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

2. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben, soweit diese AGB-rechtlich zulässig ist. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für Regelungslücken.

29 – Aushänge/Anweisungen

Ergänzend gelten die aktuellen Aushänge und die Anweisungen des Ordnungspersonals vor Ort sowie die aktuellen Hinweise auf der offiziellen Webseite des Veranstalters bzw. auf den Webseiten der Standorte.

30 – Geltendes Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Diese Rechtswahl gilt nicht, falls der Besucher Verbraucher ist und zum Zeitpunkt seines Ticketkaufs seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen EU-Land oder der Schweiz hat. Denn dann bleiben zwingende Rechtsvorschriften dieses Landes weiterhin anwendbar.